

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen

am Donnerstag, dem **26.01.2012**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 29.11.2011**
- 4. Neue Rechtsprechung zur Radwegebenutzungspflicht (Thorsten Hinrichs, Leiter des Straßenverkehrsamtes, Landkreis Friesland)**
- 5. Verkehrssituation im Bereich Falkenweg
Vorlage: 013/2012**
- 6. Satzung Aufwandsentschädigung Freiwillige Feuerwehr
Vorlage: 011/2012**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Reinhard Oncken als Ausschussvorsitzender
Ratsherr Folkert Feeken
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsherr Achim Rutz
Ratsherr Uwe Wispeler

Vertreter/in

Ratsfrau Isabel Bruns Vertretung für Frau Ratsfrau Petra Ducci
Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier Vertretung für Ratsherr Frank David

Zuhörer/in

Ratsherr Christian Fiedler
Ratsfrau Annika Ramke
2. stellvertretende Bürgermeisterin Moni-
ka Willenbücher-Orths

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Verwaltungsfachangestellter Hans-
Hermann Tramann
Verwaltungsfachangestellte Claudia Meyer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Oncken, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vertreterin der Gruppe Grüne/FDP beantragte, den Tagesordnungspunkt 5 – Verkehrssituation im Bereich Falkenweg – zu vertagen, da aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde z. Zt. eine Durchführung der Maßnahme nicht in Betracht gezogen werden kann.

Die Verwaltung bat jedoch um Verbleib des Punktes 5 auf der Tagesordnung, da aufgrund der Anwesenheit des Leiters des Straßenverkehrsamtes Friesland nunmehr die Möglichkeit besteht, dass Erläuterungen kompetenter Art zur Verkehrssituation im Bereich Falkenweg gegeben werden können.

Unter der Maßgabe, dass der Beschlussvorschlag zum Tagesordnungspunkt 5 geändert wird, stimmte die Vertreterin der Gruppe Grüne/FDP der Verbleib auf der Tagesordnung zu.

Insofern stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Oncken, die Tagesordnung ebenfalls fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

--

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 29.11.2011**

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Neue Rechtssprechung zur Radwegebenutzungspflicht (Thorsten Hinrichs, Leiter des Straßenverkehrsamtes, Landkreis Friesland)**

Der Leiter des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Friesland, Herr Thorsten Hinrichs, hielt einen Vortrag über die neue Rechtssprechung zur Radwegebenutzungspflicht. Dies könnte einmal von Bedeutung hinsichtlich des evtl. geplanten Ausbaus der Hauptstraße/Dollstraße im Zuge des Dorferneuerungsplanes Sande sein. Hier wurde allerdings aufgrund der neuen Rechtssprechung darauf hingewiesen, dass eine Neuplanung der Ausbaupläne vorgenommen werden muss, wobei aufgrund der derzeitigen Finanzlage erst einmal alle Maßnahmen neu überdacht werden müssen.

Der Vortrag „Änderungen im Radverkehr“ beinhaltete die Themenschwerpunkte

- Rechtliche Vorgaben (StVO, VwV, StVO, ERA)
- Rechtssprechung
- Auswirkungen
- Vorgehen im Landkreis Friesland
- Mögliche Änderungen (Beispiele)

und ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Sich im Ausschuss ergebende Fragen wurden vom ihm detailliert erläutert, ebenso wie kurze Diskussionsinhalte, wie z. B. die Rahmenbedingungen, Verkehrssicherheit etc.

Vom Bürgermeister wurde ergänzend darauf hingewiesen, dass bei einem geplanten Ausbau die Verkehrsbehörde lediglich eine Empfehlung zum ein-/beidseitigen Radwegausbau geben würde, die Wünsche der Gemeinde würden grundsätzlich berücksichtigt werden. Eine Anordnung der Straßenverkehrsbehörde erfolgt jedoch nicht. Eine Abwägung, ob ein Radweg ein- oder beidseitig geführt werden kann, ist immer erforderlich.

5. Verkehrssituation im Bereich Falkenweg
Vorlage: 013/2012

Bereits auf der letzten Sitzung des Fachausschusses am 29.11.2011 hat sich der Ausschuss vor Ort einen Überblick über die Verkehrssituation am Falkenweg vor der Oberschule verschafft. Grund war ein Antrag der Oberschule, hier zur Verkehrsberuhigung eine weitere Verkehrsinsel einzurichten bzw. eine weitere Querungshilfe aus Richtung Dollstraße zu schaffen.

Vor Ort war bereits deutlich geworden, dass eine sinnvolle Querungshilfe nicht ohne weiteres anzulegen ist, da diese auch über den vorhandenen Parkplatz und die Busspur geführt werden müsste. Alternativ wäre evtl. eine Verkehrseinengung in Betracht gekommen. Eine bereits erfolgte Viacountmessung wurde lt. Vorlage durchgeführt.

Eine kurze Diskussion ergab sich dahingehend, inwiefern überhaupt ein Erfordernis zur Herstellung einer Querung gegeben ist, da die derzeitige Finanzlage den dafür erforderlichen Kostenaufwand nicht zulässt. Es wurde über weitere Maßnahmen nachgedacht, wie z. B. die Anlegung eines Zebrastreifens sowie über eine weitere Beschilderung.

Vom Vertreter des Straßenverkehrsamtes wurde darauf hingewiesen, dass aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht die vorhandenen Geschwindigkeitsregelungen am Falkenweg ausreichend sind. Unfälle aufgrund der Problematik waren seitens der Verwaltung auch nicht bekannt. Es wurde angefragt, den Schriftzug „Schule“ auf der Straße zu erneuern. Die weitere Vorgehensweise u. a. auch über die Anschaffung eines Displays „Sie fahren.....km/h“ soll in den Fraktionen weiter beraten werden.

Fraktionsberatung:

Über die weitere Vorgehensweise betreffend der Verkehrssituation im Bereich Falkenweg soll in den Fraktionen weiter beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Satzung Aufwandsentschädigung Freiwillige Feuerwehr**
Vorlage: 011/2012

Im Ausschuss wurde vorgeschlagen, über eine mögliche Anpassung der Aufwandsentschädigungsbeiträge in den Fraktionen weiter zu beraten.

Fraktionsberatung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Ein Ausschussmitglied bat um Erklärung, warum am Wendekreis Rühringer Straße ein Baum entfernt worden ist. Von der Verwaltung wurde erläutert, dass es sich an dieser Stelle um die Hauptzufahrt zu einem landwirtschaftlichen Betrieb handeln würde und die enge Zuwegung zu Schäden an den Fahrzeugen (Reifen) geführt hat. Um weitere Schäden vorzubeugen, wurde dem Wunsch des Landwirtes entsprochen und durch den Rückbau sowie des Entfernens des Baumes eine bessere Zuwegungsmöglichkeit erreicht. Hier soll allerdings noch eine Ersatzpflanzung erfolgen.
- b) In Höhe Hagebaumarkt befindet sich ein Baumstumpf, der im Zuge des Kreiselneubaues entstanden ist. Im Ausschuss bestand Übereinstimmung, dass der Baumstumpf zu entfernen und eine Neupflanzung vorzunehmen ist.
- c) Der Vertreter des Landkreises Friesland wies noch einmal auf einen Presseartikel hin, in dem behauptet wurde, dass der Landkreis Friesland Ausnahmegenehmigungen für das Befahren des Altendeichsweges ausgestellt hat. Richtig gestellt wurde, dass Ausnahmegenehmigungen nur mit Einverständnis des Baulasträgers, hier die Gemeinde Sande, erteilt werden.

Schluss der Sitzung: 18:15 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin

